

Rechtzeitig um den Nachwuchs bemüht

20 Zöglinge werden beim Musikverein Öflingen ausgebildet

Wehr-Öflingen yk. Der Musikverein Öflingen sieht es nach wie vor als seine vordringliche Aufgabe an, musikbegabte Jungen und Mädchen für die Blasmusik zu interessieren und sie gründlich, theoretisch und praktisch zu schulen. Auf lange Sicht gesehen ist der Bestand der aktiven Musikkapelle entscheidend davon abhängig, daß junge Blasmusiker heranwachsen, die die erfolgreiche Existenz des Vereins in der Zukunft garantieren. Daher kann sich der Öflinger Musikverein in mehrfacher Hinsicht glücklich schätzen: Rund 40 aktive Musiker mit ihrem langjährigen und bewährten Dirigenten Paul Urich bilden die Öflinger Blasmusikkapelle. Auf der nächsten Stufe steht die Jugendkapelle des Vereins mit ihrem Dirigenten Werner Klausmann. Ihr gehören rund 30 Jungmusiker an, die im Laufe der Jahre mit wachsendem musikalischen Können nach und nach in die aktiven Reihen der Musikkapelle überwechseln.

Erfreut ist der Musikverein, daß seit zwei Monaten 20 neue Zöglinge die praktische Ausbildung aufgenommen haben und eifrig dabei sind, das exakte Spiel nach Noten zu erlernen. Diese Ausbildung des Nachwuchses ist aber nur möglich, da der Verein genügend Mitglieder hat, die gerne bereit sind, zweimal wöchentlich in Proben den Zöglingen das musikalische Wissen beizubringen.

Im Oktober 1980 wurde mit der theoretischen Ausbildung der Zöglinge begonnen, die fünf Monate dauerte und von Dirigent Werner Klausmann, der die Jugendkapelle leitet, durchgeführt worden ist. Die Theorie umfaßte hauptsächlich das Schreiben und Lesen der Noten. Ebenso wurden die Zöglinge geschult in allgemeiner Musik-Theorie, Rhythmik, Dynamik, Takt und Metrik.

Vor zwei Monaten war dann für diese 20 Zöglinge der große Tag. Sie wurden mit Instrumenten ausgestattet und somit war auch grünes Licht für die praktische Blasmusik-Ausbildung gegeben. Die größte Gruppe, die auf Blechinstrumenten übt, leitet Karl-Heinz Thomann. Die „Klarinetten-Zöglinge“ werden von der jungen aktiven Klarinettistin

Claudia Thomann ausgebildet, während sich Andrea Thomann und Ralf Pogalzy in der Ausbildung der „Flöten-Zöglinge“ abwechseln.

Von den 20 Zöglingen werden zwei auf Flöten, vier auf Klarinetten und 14 auf Blechinstrumenten musizieren. Gegenwärtig werden folgende Jungen und Mädchen ausgebildet: Andreas Bocklitz, Ralf Huber, Bertram Hinzenberger, Patrick Hinzenberger, Norbert Kusserow, Peter Müller, Andreas Schrumpf, Andreas Thomann, Beatrix Thomann, Sigrid Thomann, Jochen Taschirwitz, Dieter Urich, Markus Urich, Sabine Urich, Ingrid Androcec, Irene Androcec, Sabine Ducke, Elke Kollmanthaler, Silvia Neff, Martina Richter.

Die Proben der Zöglinge finden wie folgt statt: für „Blech“ am Dienstag und Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr, für Klarinetten am Montag und Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr und für Flöten am Dienstag und Freitag von 18 bis 19 Uhr.

mai 1981